

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 8:

viel spaß und schönes Kopfkino ;3

(P.S. hört "Bonamana" dabei - das is der Song, den sie performen werden ;P)

Kapitel 8

Der Tag des großen Auftrittes kam schließlich und ich fühlte mich, als hätte ich überhaupt kein Tanz- oder Gesangstraining absolviert.

Das Problem war jedoch, dass ich mich nicht nur so fühlte...

„Ganz ruhig, sowas passiert. D-Das macht doch nichts, war doch schließlich nur die Generalprobe“, versuchte mich Leeteuk aufzumuntern und schleifte mich zusammen mit Kangin von der Bühne.

Ich war vollkommen zu Stein erstarrt und nicht dazu fähig, irgendeinen Muskel zu bewegen, geschweige zu singen.

„Ver-versuch einfach, beim richtigen Auftritt...nicht zur Statue zu werden, okay?“

„Vergiss es, Leeteuk. Der Auftritt wird zur Katerstrophe und unsere Karriere wird nur wegen mir...“

„Hör auf zu reden. Wir schaffen das, hörst du?“

Ich schüttelte nur den Kopf, stand auf und ging raus. Ich brauchte unbedingt frische Luft und Zeit für mich.

Das Lampenfieber brachte mich noch wirklich um den Verstand!

Die frische Abendluft kühlte mich ab und ich konnte wieder klar denken. Ehrfürchtig sah ich auf die Display-Uhr meines Handys.

23 Minuten noch bis die Show begann und nochmal so lang bis zu unseren Auftritt.

Ich malte mir aus, wie weit ich in dieser Zeit wohl laufend zurücklegen konnte...

„D-Das ist doch...Heechul-Oppa!“

Erschrocken fuhr ich zusammen und drehte mich zu den paar Fans um, die auf mich zu rannten und quietschend vor mir auf und ab hüpfen.

„Heechul-Oppa, wir waren so verzweifelt als wir hörten, dass du verschwunden seist“, jammerte eine von ihnen los, „aber jetzt bist du ja wieder da und wir sind einfach nur überglücklich!“

„Genau, du musst heute dein Bestes geben, Oppa!“

Ich dankte ihnen für ihre Worte und verfluchte mich zugleich für mein weiches Herz. Damn...ich konnte meine Fans nicht enttäuschen und wieder verschwinden.

„U-Und dürfen wir ein Foto mit dir machen?“

„Klar.“^^

Also posierte ich mit ihnen vor ihren Handykameras und kehrte wieder zurück ins Gebäude, wo mich die anderen erwartungsvoll ansahen.

„Lasst uns die Bühne rocken, bis wir tot umfallen!“, rief ich als Kampfansage und alle stimmten mit ein.

Hoffentlich blieb mir dieser Mut bis wir auf der Bühne standen...

Die Stylisten fielen über jeden von uns her, als gäbe es kein Morgen mehr.

Überall und auf jedes noch so zusehende Fleckchen Haut wurde Make-Up aufgetragen, der Puder rieselte nur so auf uns herab und der Haarspray landete eher in unseren Lungen als auf den Haaren.

„Jungs, fünf Minuten noch bis zum Auftritt!“

Mein Herz begann wieder wie verrückt zu pochen, aber ich hielt meine Emotionen im Griff. Geduldig ließ sich jeder von uns verkabeln als wir uns aufstellten.

„Teukkie, wenn das hier vorbei ist, will ich Schokoladeneis.“

„Eis? Ich bin eher für eine Flasche Soju zu haben“, erwiderte er angespannt und verschnaufte ein letztes Mal.

Dann war es Zeit für uns, auf die Bühne zu treten.

Jeder nahm schnell seine Position ein, mich eingeschlossen, ehe es dunkel wurde, die

Dance-Plattform gedreht wurde und die Musik begann.

Plötzlich – als würde sich in meinem Kopf ein Schalter umlegen begann ich mich wie vom selbst zu bewegen. Genau in dem Moment, als ich das Publikum sah und kreischen hörte.

Die anderen waren schon voll in ihrem Element, tanzten zu den Klängen von „Bonamana“ und Siwon setzte als Erstes mit seinem Gesang ein.

Ich kickte den vorbereiteten Stuhl zurück – auf dem ich eigentlich wie ein König nur sitzen und meine Strophen singen sollte –, stand auf und stolzierte nach vorne. Wie ferngesteuert fixierte ich die Kamera, spielte mit ihr während ich meine Zeilen sang und kehrte auf dem Absatz wieder um.

Damit brachte ich die anderen von meiner plötzlichen Wandlung fast aus der Fassung, doch sie fingen sich schnell wieder und setzten ohne Probleme fort.

Den Refrain brachten wir ohne Schwierigkeiten hinter uns, auch die nächste Strophe war geschafft und Leeteuk hatte seinen Glanzauftritt.

Er lockerte sein Sakko um die Schultern und ließ es ein wenig nach unten rutschen, sodass die Fans freien Blick auf seinen blanken Rücken hatten.

Jetzt war ich wieder dran und ich gesellte mich zu ihm, fuhr ihm durch die perfekt sitzenden Haare, grinste dabei versaut und zwinkerte in die Kamera.

Die Fans tobten und wir schlugen unsere Handflächen zu einem High-Five zusammen.

Und schließlich nach der Tanzeinlage ging alles wie von selbst und endete auch ziemlich schnell.

Die Halle selbst schien zu kreischen und zu beben als wir uns verbeugten und wir wieder hinter der Bühne verschwanden.

Dort wurde es jedoch nicht ruhiger.

Meine Bandkollegen brüllten und fielen mir alle um den Hals, waren stolz auf mich und meine Leistung.

Auch der Manager heulte in sein Taschentuch und konnte unseren Erfolg nicht fassen.

Als ich endlich wieder Luft um mich hatte, tastete ich nach Leeteuks Schulter und krallte mich daran, als wäre es ein Rettungsring.

„Chullie!“, er lachte überglücklich und umarmte mich und hielt mich einfach nur fest.

Ein Glück, denn da gaben meine Beine nach und ich brach zusammen.

Kapitel 8-Ende

na?

seid ihr auch so stolz auf ihn? *~*

gut, ich gebs zu: Leeteuks Idee war jetzt nicht gerade der Renner aber der Auftritt war gelungen und das ist das, was zählt <w<

und....ich hab irgendwie das gefühl, dass diese FF ein bisschen in die dramatische Szene gehen wird O.o

zwar noch immer lustig und mit schwarzen humor etc, aber eben ins Dramatische^^

bis zum nächsten kapitel! *wink*